

NBG beteiligt sich an erster Nachhaltigkeitswoche „Küste & Moor“

Sonderführung im Nordsee Aquarium zeigt Auswirkungen des Klimawandels auf die Nordsee

Wie verändert der Klimawandel das Leben in der Nordsee? Welche Arten profitieren von steigenden Wassertemperaturen – und welche geraten zunehmend unter Druck? Diesen und weiteren Fragen widmet sich das Nordsee Aquarium Borkum am Dienstag, 6. Oktober 2026, im Rahmen der ersten „Küste & Moor. Nachhaltigkeitswoche“. Mit der Sonderführung „Meerestiere und der Klimawandel“ beteiligt sich die Nordseeheilbad Borkum GmbH (NBG) an der regionalen Aktionswoche.

Ab 9.00 Uhr nimmt Biologin und Nationalparkführerin Claudia Thorenmeier die Teilnehmenden mit auf einen besonderen Rundgang durch das Nordsee Aquarium. Anhand der dort lebenden Tiere zeigt sie anschaulich, welche Folgen der Klimawandel und insbesondere steigende Wassertemperaturen für das Ökosystem Nordsee haben. Dabei geht es unter anderem um die Frage, wie Fische, Krebse und andere Meerestiere auf die Veränderungen reagieren, welche neuen Arten inzwischen in der Nordsee anzutreffen sind und welche heimischen Arten zunehmend verschwinden.

„Als Insel erleben wir die Nordsee und ihre Natur jeden Tag unmittelbar. Umso wichtiger ist es, die Veränderungen in diesem sensiblen Lebensraum sichtbar und verständlich zu machen. Unser Nordsee Aquarium bietet dafür einen idealen Ort, weil wir Wissen und unmittelbares Erleben miteinander verbinden können. Mit unserer Beteiligung an der Nachhaltigkeitswoche möchten wir für die Entwicklungen vor unserer eigenen Haustür sensibilisieren und gleichzeitig zeigen, dass Nachhaltigkeit eine Aufgabe ist, die uns als gesamte Region verbindet“, sagt Tourismusdirektorin Pia Hosemann.



PARTNER



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Kea Neeland, Marketing/PR,
T: +49 (0) 49 22 – 933 164, kea.neeland@borkum.de, www.borkum.de

Die Sonderführung ist Teil der ersten „Küste & Moor. Nachhaltigkeitswoche“, die vom 3. bis 9. Oktober 2026 in der Region stattfindet. In den Landkreisen Ammerland, Aurich, Friesland, Leer und Wittmund sowie in der Stadt Emden beschäftigen sich zahlreiche Veranstaltungen mit der Frage, wie nachhaltiges Handeln konkret vor Ort gelingen kann. Vorträge, Workshops, Exkursionen und Aktionstage greifen unter anderem die Themen Klimaschutz, Energie, Kreislaufwirtschaft, Naturschutz und Ernährung auf. Dabei steht neben der Wissensvermittlung vor allem der Austausch im Mittelpunkt.

Hinter der Aktionswoche steht das „Küste & Moor. Klimanetzwerk Nordwest“. Seit 2021 arbeiten darin kommunale Fachkräfte aus den Bereichen Klimaschutz, Klimaanpassung, Energie und Mobilität über Stadt-, Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinweg zusammen. Ziel der Nachhaltigkeitswoche ist es, bestehendes Engagement in der Region sichtbar zu machen, den Austausch zu fördern und Menschen zum Mitmachen anzuregen.

Mit der Veranstaltung im Nordsee Aquarium bringt Borkum dabei eine ganz eigene Perspektive ein: die unmittelbaren Auswirkungen klimatischer Veränderungen auf den Lebensraum Nordsee. Gerade die Verbindung zwischen globalen Entwicklungen und konkreten Veränderungen bei heimischen und neu auftretenden Arten soll während der Führung nachvollziehbar werden.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Sonderführung richtet sich an Erwachsene sowie Kinder ab acht Jahren. Tickets sind online über den Erlebnisshop auf www.borkum.de sowie direkt im Nordsee Aquarium erhältlich. Der Preis inklusive Eintritt und Führung beträgt mit Gästekarte 10 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Kinder zwischen 8 und 15 Jahren.

Weitere Informationen zum Gesamtprogramm der Nachhaltigkeitswoche gibt es unter www.kueste-moor.de



PARTNER



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Kea Neeland, Marketing/PR,
T: +49 (0) 49 22 – 933 164, kea.neeland@borkum.de, www.borkum.de

Über Borkum

Die Nordseeinsel Borkum (5.300 Einwohner) ist die größte der Ostfriesischen Inseln und beherbergt jährlich ca. 300.000 Übernachtungsgäste mit rd. 2,5 Mio. Übernachtungen. Die strategische inseltouristische Ausrichtung zielt auf die Schwerpunkte Hochseeklima und Vitalität, Sport und Bewegung, Natur und Strand sowie Kultur. Borkum liegt im Weltnaturerbe Wattenmeer, ist staatlich anerkanntes Nordseeheilbad und trägt das Prädikat Allergikerfreundliche Insel (ECARF-Siegel).

Über die Nordseeheilbad Borkum GmbH

Die Nordseeheilbad Borkum GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Borkum. In dem Unternehmen sind alle kommunalen wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt: Betrieb der öffentlichen touristischen Einrichtungen (Tourist-Information, Gezeitenland ~ Wasser & Wellness, Nordsee Aquarium, Veranstaltungshaus „Kulturinsel“, die „Spielinsel“ für die Kleinen), Bewirtschaftung des gesamten Strandes sowie der strandnahen Infrastrukturen (Promenade, Kurhalle am Meer mit Gastronomie, Pavillon mit Kurmusik „Musik & Meer“), Vermarktung der Insel, Versorgung der Insel mit Strom, Wasser und Wärme, Betrieb des Nordsee Windport Borkum, einen Großteil des Hafens sowie des Inselflugplatzes. Mit mehr als 150 Mitarbeitenden ist die Nordseeheilbad Borkum GmbH der größte Arbeitgeber auf der Insel.



PARTNER



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Kea Neeland, Marketing/PR,
T: +49 (0) 49 22 – 933 164, kea.neeland@borkum.de, www.borkum.de